

# Modulhandbuch

# Lehramt Gymnasium - Geschichte (Unterrichtsfach) - ab WS11/12

# Module

GES-LA-M01: Basismodul Alte Geschichte	2
GES-LA-M02: Basismodul Mittelalterliche Geschichte	4
GES-LA-M04: Basismodul Bayerische Landesgeschichte	6
GES-LA-M05: Basismodul Neuere / Neueste Geschichte II	8
GES-LA-M10: Aufbaumodul Alte Geschichte	10
GES-LA-M11: Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	12
GES-LA-M12: Aufbaumodul Neuere / Neueste Geschichte	14
GES-LA-M13: Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte	16
GES-LA-M14: Vertiefungsmodul I	18
GES-LA-M15: Vertiefungsmodul II	20
GES-LA-M20: Basismodul Fachdidaktik Geschichte	22
GES-LA-M21: Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte	24
GES-LA-Pra: Geschichte Lehramt studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	26

Gültig ab WS11/12 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Alte Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Alte Geschichte/ Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der griechischen und römischen Geschichte (Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Anleitung zum wissenschaftlichen Umgang mit Quellen aus der Alten Geschichte und zur historischen Analyse in ausgewählten Problembereichen der griechischen und römischen Welt; Vermittlung von Grundkenntnissen politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Strukturen und Entwicklungen in der antiken Welt
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutikum Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	ws, ss
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std. Leistungspunkte: 11

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen		
GES- L A- M01 .1	Pflicht	Proseminar	Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
GES- L A- M01 .2	Pflicht	Vorlesung	Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A- M01 .1	Prüfung zu Proseminar aus der Alten Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul Mittelalterliche Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans- Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften/ Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; Einübung von Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit); exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutikum Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.  Leistungspunkte: 11
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 gen in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	annten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller

in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen		
GES- L A- M02 .1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
GES- L A- M02 .2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-	Prüfung zu Proseminar	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche	100 %
L A-	Mittelalterliche Geschichte			im Folgesemester	
M02 .1					

## 13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-LA-M02 anerkannt.

Gültig ab WS11/12 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Bayerische Landesgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte/ Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung teilfachspezifischer Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Literatur; Fähigkeit zur Einordnung spezifischer landes- und regionalgeschichtlicher Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 11

in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES- L A- M04 .1	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M04 .2	Pflicht	Übung	Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M04 .3	Pflicht	Vorlesung	Bayerischen Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A-	Prüfung zu Vorlesung Bayerische Landesgeschichte			zum Ende der Vorlesungszeit: Klausur: 60-90 Min. ODER	100 %
M04 .3				mündliche Prüfung: 15-30 Min.	

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

LST für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph; LST für Neuere und Neueste Geschichte/ Prof. Dr. Franz Bauer; LST für Geschichte Südost- und Osteuropas/ Prof. Dr. Ulf Brunnbauer; LST für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Prof. Dr. Mark Spoerer  Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen, insbesondere südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert
Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen, insbesondere südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial-, und Kulturgeschichte seit dem späten 15.  Jahrhundert; Erfahrung im kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit)
-
Einführungskurs Propädeutikum Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
Geschichte Lehramt Gymnasium
WS, SS
1 Semester
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 330 Std. Leistungspunkte: 14

11. Mo	11. Modulbestandteile:				
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A- M05 .1	Pflicht	Proseminar	Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M05 .2	Pflicht	Vorlesung	Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M05 .3	Pflicht	Grundkurs	Grundkus Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A- M05 .1	Prüfung zu Proseminar Neuere/Neueste Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

#### 13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-LA-M05 anerkannt.

Gültig ab WS11/12 bis (leer)

Aufbaumodul Alte Geschichte
Lehrstuhl für Alte Geschichte/ Prof. Dr. Peter Herz
Vertiefender wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte. Vermittlung zentraler Inhalte und Kenntnisse politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte; Einübung von Präsentationsformen und –techniken.
Angestrebt ist eine Erweiterung der Grundkenntnisse im Bereich des Forschungsgebietes Alte Geschichte. Zugleich sollen die Studierenden in der Lage sein, das in ausgewählten Themen und Forschungsfeldern der Alten Geschichte erarbeitete Wissen sachgerecht zu interpretieren und dieses Wissen angemessen weiter zu vermitteln
-
Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Alte Geschichte: Modul GES-LA-M 01
Geschichte Lehramt Gymnasium
WS, SS
1 Semester
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 510 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 420 Std.

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:				
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A- M10 .1	Pflicht	Hauptseminar	Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M10 .2	Pflicht	Übung	Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M10 .3	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A- M10 .1	Hauptseminar alte Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

Gültig ab WS11/12 bis (leer)

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans- Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften/ Prof. Dr. Jörg Oberste
Wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Beispielen der europäischen Geschichte des Mittelalters; problemorientierte und eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden und Theorien des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens; Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln und von Präsentationsformen und –techniken.
Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über die methodische Kompetenz, sich auf einem wissenschaftlichen Niveau mit Fragen der europäischen Geschichte des Mittelalters auseinanderzusetzen. Die Studierenden sollen insbesondere in der Lage sein, zu ausgewählten Themen der mittelalterlichen Geschichte die vorhandenen Überlieferungen zu ermitteln, sie im Kontext der einschlägigen historischen Forschung angemessen zu interpretieren und die Ergebnisse verständlich darzustellen.
-
Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Mittelalterliche Geschichte: Modul GES-LA-M 02
Geschichte Lehramt Gymnasium
WS, SS
1 Semester
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 510 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 420 Std.

11. Mo	11. Modulbestandteile:				
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A- M11 .1	Pflicht	Hauptseminar	Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M11 .2	Pflicht	Übung	Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M11 .3	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A- M11 .1	Hauptseminar aus der Mitteralterlichen Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Neuere / Neueste Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	LST für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph; LST für Neuere und Neueste Geschichte/ Prof. Dr. Franz Bauer; LST für Geschichte Südost- und Osteuropas/ Prof. Dr. Ulf Brunnbauer; LST für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefender Umgang mit teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmitteln und Methoden; vertiefte exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert; vertiefte Erfahrung im kritischen Umgang mit grundlegenden Quellengattungen und der Breite themenspezifischer Sekundärliteratur; erweiterte Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den thematischen Forschungszusammenhang; präzise Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Neuere / Neueste Geschichte: Modul GES- LA-M 05
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 gen in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	Leistungspunkte: 14 annten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller

14

11. Mo	11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES- L A- M12 .1	Pflicht	Hauptseminar	Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M12 .2	Pflicht	Übung	Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-	Hauptseminar aus der	Hausarbeit		erste Vorlesungswocheim	100 %
L A-	Neueren/ Neuesten Geschichte			Folgesemester	
M12 .1					

## 13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-LA-M12 anerkannt.

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte/ Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefender Umgang mit teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmitteln und Methoden; vertiefte exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder aus dem Bereich der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; vertiefte Erfahrung im kritischen Umgang mit grundlegenden Quellengattungen und der Breite themenspezifischer Sekundärliteratur; erweiterte Fähigkeit zur Einordnung spezifischer Probleme der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte in den thematischen Forschungszusammenhang; präzise Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Bayerische Landesgeschichte: Modul GES- LA-M 04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 14

in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES- L A- M13 .1	Pflicht	Hauptseminar	Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M13 .2	Pflicht	Übung Vorlesung	Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-	Hauptseminar aus der	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche	100 %
L A-	Bayerischen Landesgeschichte			im Folgesemester	
M13 .1					

## 13. Bemerkungen:

Insgesamt sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren. Ein Hauptseminar muss absolviert werden. Hinzukommt entweder eine Vorlesung oder eine Übung.

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Geschichte: Prof. Dr. Peter Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung von forschungsbezogenen Inhalten und tiefergehende Strukturen aus ausgewählten Bereichen der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte sowie der Bayerischen Landesgeschichte, der Ost- und Südosteuropäischen Geschichte und der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnis themenbezogener Forschungen aus den Bereichen der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte sowie der Bayerischen Landesgeschichte, der Ost- und Südosteuropäischen Geschichte und der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Intensivierung des kritischen Umgangs mit Quellen und themenspezifischer Sekundärliteratur; Bildung epochen- oder teilfachbezogener Schwerpunkte; Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse zur Geschichtswissenschaft;
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: abgeschlossenes Basismodul in dem für das Hauptseminar gewählten Teilfach
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std. Leistungspunkte: 14

11. Mo	11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES- L A- M14 .1a	Wahlpflicht	Hauptseminar	Hauptseminar aus der Alten Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M14 .1b	Wahlpflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M14 .1c	Wahlpflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M14 .1d	Wahlpflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M14 .2	Pflicht	Übung	Übung in einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES- L A- M14 .1a	Hauptseminar aus der Alten Geschichte ODER	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %
GES- L A- M14 .1b	Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte ODER	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %
GES- L A- M14 .1c	Hauptseminar Neuere/ Neueste Geschichte ODER	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %
GES- L A- M14 .1d	Hauptseminar Bayerische Landesgeschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

#### 13. Bemerkungen:

Hauptseminar und Übung können, müssen aber nicht aus demselben Teilfach stammen.

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Vertiefungsmodul II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Geschichte: Prof. Dr. Peter Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung eines breiten Überblickswissens über Inhalte, Fragestellungen und Strukturen in den Teilfächern Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere/ Neueste Geschichte, Bayerische Landesgeschichte, Ost-und Südosteuropäische Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Aneignung eines breiten Überblickswissens und vertiefte Kenntnisse, grundlegender Strukturen in größeren, zusammenhängenden Fachgebieten der Geschichtswissenschaft; präzise Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	,
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Geschichte Lehramt Gymnasium
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 8 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 330 Std. Leistungspunkte: 14

voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren allei in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	dulbestan	dteile:			
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A- M15 .1	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung in einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M15 .2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung in einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M15 .3	Wahlpflicht	Grundkurs	Grundkurs in einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M15 .4	Wahlpflicht	Grundkurs	Grundkurs in einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M15 .5	Wahlpflicht	Übung	Übung ein einem Teilfach der Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-	Vorlesung in einem			zum Ende der Vorlesungszeit:	100 %
L A-	Teilfach der Geschichte			Klausur: 60-90 Min. ODER	
M15 .1				mündliche Prüfung: 15-30 Min.	

#### 13. Bemerkungen:

Insgesamt sind vier Veranstaltungen zu absolvieren. Es müssen zwei Vorlesungen absolviert werden. Hinzukommen entweder zwei Grundkurse oder ein Grundkurs und ein Übung. Sämtliche Veranstaltungen können, müssen aber nicht aus demselben Teilfach stammen. Je nach Wahl der Veranstaltungen wird das Modul mit 14-15 Leistungspunkten abgeschlossen.

Gültig ab WS11/12 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Basismodul Fachdidaktik Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Abteilung Geschichtsdidaktik/ Dr. Josef Memminger
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegender Überblick über Theorien der Geschichtsdidaktik, Methoden, Medien und Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts. Lehrpläne der jeweiligen Schularten, Unterrichtsplanung, Analyse bzw. Gestaltung von Unterrichtsmaterialien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden einen soliden Überblick über theoretische geschichtsdidaktische Aspekte (Unterrichtsprinzipien, Kompetenzmodelle, Geschichtskultur etc.) erworben haben. Sie sollen fähig sein, diese Theorien kritisch zu reflektieren und in praktischen Zusammenhängen schulartbezogen (lehrplankonform) einzubringen.
	Sie setzen sich mit Unterrichtsmaterial (Text-, Bild- und Sachquellen, Darstellungen, Schulbücher) auseinander und sind in der Lage, eigene, didaktisch aufbereitete Materialien zu erstellen. Sie üben, Unterrichtssequenzen und –einheiten zu planen und evtl. durchzuführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Geschichte (Gymnasium, Realschule, Hauptschule Grundschule)
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Mo	11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
GES- L A- M20 .1	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs: Einführung in die Didaktik des Geschichtsunterrichts	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	
GES- L A- M20 .2	Pflicht	Übung	Geschichtsdidaktik	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-	Übung Geschichtsdidaktik			am Ende der Übung:	100 %
L A-				Seminararbeit oder Kausur	
M20 .2					

#### 13. Bemerkungen:

Es wird dringend empfohlen, den Grundkurs Einführung in die Didaktik des Geschichtsunterrichts zu absolvieren, bevor die Übung Geschichtsdidaktik begonnen wird. Falls das fachdidaktische Praktikum im Fach Geschichte abgeleistet wird, sollte der Grundkurs Einführung in die Didaktik des Geschichtsunterrichts bereits vor der Bewerbung für das Praktikum absolviert sein. Es wird empfohlen den Grundkurs im zweiten Semester zu belegen.

#### Modul: GES-LA-M21

Gültig ab WS11/12 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Abteilung Geschichtsdidaktik/ Dr. Josef Memminger
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Beschäftigung mit Einzelaspekten der Geschichtsdidaktik und des Geschichtsunterrichts.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden vertieft mit Sekundärliteratur zu einem bestimmten Bereich der Geschichtsdidaktik auseinandergesetzt und können die wissenschaftliche Diskussion reflektieren, einen eigenen Standpunkt formulieren sowie die Erkenntnisse auf eine Unterrichtssituation beziehen.
	Sie wenden im Lauf des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten an. Zu relevanten Lehrplanthemen können Unterrichtseinheiten entworfen werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Absolviertes Basismodul Fachdidaktik (GES-LA-M20)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Geschichte (Gymnasium, Realschule, Hauptschule Grundschule)
7. Angebotsturnus des Moduls:	halbjährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3 bis 7
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 180 Std.
Versus estrum für die Versehe den in No. 40 mars	Leistungspunkte: 8

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

#### 11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A- M21 .1	Pflicht	Seminar	Geschichtsdidaktik	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES- L A- M21 .2	Pflicht	Übung	Geschichtsdidaktik	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
GES- L A- M21 .1	Seminar Geschichtsdidaktik	Hausarbeit		Semesterende	100 %	

#### Modul: GES-LA-Pra

Gültig ab WS08/09 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	Geschichte Lehramt studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Josef Memminger				
3. Inhalte des Moduls:	-				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	-				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	-				
b) verpflichtende Nachweise:	-				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Lehramt Unterrichtsfach Geschichte				
7. Angebotsturnus des Moduls:					
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:					
10. Gesamtaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:				
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden:				
	davon:				
	1. Präsenzzeit: SWS				
	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/				
	Prüfung): Std.				
	Leistungspunkte: 5				

#### 11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES- L A-Pra	Pflicht	Seminar Praktikum	Geschichte Lehramt studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

#### 12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt /	Anteil an
				Bemerkungen	Modulnote

#### 13. Bemerkungen:

Sofern das studienbegleitende fachdiaktische Praktikum im Unterrichtsfach Geschichte absolviert wird, können damit weitere 5 Leistungspunkte für die Fachdidaktik Geschichte erworben werden (Überschüssige LP werden mit dem allgemeinen Wahlbereich verrechnet).